

Fachtag

„Alle da?! Inklusion in der kulturellen Bildung“

am 11. März 2020 in Stuttgart

Worum geht es?

Das Thema von diesem Fachtag ist: Inklusion in der kulturellen Bildung.

Inklusion bedeutet: Alle können mitmachen. Alle sind dabei.

Kulturelle Bildung bedeutet: Kinder und Jugendliche lernen nicht nur in der Schule. Sie lernen auch andere Dinge an anderen Orten. Zum Beispiel im Theater-Kurs. Oder im Jugend-Zentrum. Oder wenn sie zusammen Musik machen. Das sind alles Beispiele für kulturelle Bildung.

Bei unserem Fachtag am 11. März sprechen wir darüber, wie Inklusion in der kulturellen Bildung gelingen kann. Dazu zeigen wir verschiedene Projekte, bei denen Inklusion besonders gut klappt. Außerdem beantworten wir Fragen zu dem Thema und geben wichtige Infos. Und wir überlegen uns gemeinsam: Was müssen wir noch tun, damit Inklusion noch besser, noch leichter und noch einfacher geht?

Alle können sich für den Fachtag anmelden. Sie auch!

Hier können Sie sich anmelden: www.lkjbw.de/fachtag-anmeldung

oder Sie rufen unsere Kollegin Laura Huber an: 07 11 95 80 28 18

Wir haben außerdem Fachleute eingeladen. Die Fachleute erzählen zum Beispiel von ihren Erfahrungen mit Inklusion. Aber es passiert noch mehr an unserem Fachtag.

Das ist das Programm vom Fachtag:

9:00 Uhr

Ankunft und Anmeldung

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen an. Sie tragen sich in eine Liste ein. Sie bekommen wichtige Infos zum Tages-Ablauf.

9:30 Uhr

Begrüßung

Es gibt eine kurze Rede zur Begrüßung an alle Teilnehmerinnen und alle Teilnehmer.

9:45 Uhr

Einführung in das Programm „Alle da?!“

„Alle da?!“ ist ein Programm für Inklusion. Es gibt einen kleinen Film. Im Film wird genau erklärt, was das Programm „Alle da?!“ ist.

10:45 Uhr

Podiums-Gespräch zum Thema: „Wie kann Inklusion in der kulturellen Bildung gelingen?“

Auf einer Bühne sitzen mehrere Menschen und sprechen miteinander. Das Thema von dem Gespräch ist: „Wie kann Inklusion in der kulturellen Bildung gelingen?“ Die Menschen auf der Bühne sind Fachleute für dieses Thema.

Die Leute im Publikum hören zu.

11:15 Uhr

Kaffee-Pause (15 Minuten). Es gibt Kaffee und Tee für alle.

11:30 Uhr

Projekt-Vorstellungen

Wir zeigen verschiedene Projekte, bei denen Inklusion schon besonders gut klappt. Wir zeigen: Darum klappt Inklusion hier gut. Und was haben wir dafür getan.

12:30 Uhr

Gruß-Wort von Manfred Lucha

Der Politiker Manfred Lucha hält eine kurze Rede. Er ist Mitglied vom Landtag von Baden-Württemberg. Und er ist Minister für Soziales und Integration in Baden-Württemberg. Er hat auch viel mit Inklusion zu tun.

12:45 Uhr

Mittagspause (eine Stunde)

In der Mittagspause gibt es für alle Leute beim Fachtag etwas zu essen.

13:45 Uhr

Arbeits-Gruppen / Workshops

Ein anderes Wort für Arbeits-Gruppe ist: Workshop. Das ist ein englisches Wort. So spricht man es aus: Wörk Schopp.

Es gibt fünf verschiedene Workshops. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin kann nur bei einem Workshop mitmachen.

Sie können sich aussuchen, bei welchem Workshop Sie mitmachen möchten.

Das sind die Workshops:

Workshop 1: Vielfalt im Tanz

In diesem Workshop geht es darum: Wie können viele unterschiedliche Menschen zusammen tanzen? Zum Beispiel: Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung.

Workshop 2: ... und woher kommt das Geld? Fördertöpfe für Inklusion

Inklusion ist oft teuer. In diesem Workshop gibt es Infos, wo man Geld für Inklusion bekommen kann.

Workshop 3: Einführung in die Leichte Sprache

In diesem Workshop geht es um Sprache. Es wird gezeigt: So kann man einfacher sprechen und einfacher schreiben. Damit alle Menschen alles verstehen können. Auch in der kulturellen Bildung.

Workshop 4: Inklusive Medienpädagogik

In diesem Workshop geht es um verschiedene Medien. Zum Beispiel um Computer und um das Internet. Wir sprechen darüber: Wie können wir so mit Jugendlichen am Computer arbeiten, dass alle Jugendlichen es verstehen. Und was müssen wir tun, damit alle mitmachen können. Dann probieren wir aus, wie wir einen kleinen Film selber machen können.

Workshop 5: Antidiskriminierung und Empowerment in der Jugendarbeit

Manche Jugendliche haben es schwerer als andere. Zum Beispiel weil sie eine andere Hautfarbe haben als die meisten. Oder weil sie eine andere Religion haben als die meisten. In diesem Workshop sprechen wir darüber: Wie können wir diese Jugendlichen stark machen? Und: Was können wir tun, damit diese Jugendlichen gar nicht erst von anderen geärgert und ausgelacht werden?

16:30 Uhr

Performance: (K)eine Kommunikation – No Silence

Es gibt eine kleine Kunst-Vorführung auf der Bühne.

17:00 Uhr

Kreatives Fazit

Eine Künstlerin schaut mit uns gemeinsam: Was haben wir heute gemacht?

17:15 Uhr

Ende vom Fachtag – alle gehen nach Hause

Wichtige Infos

Wo findet der Fachtag statt?

Der Fachtag findet im Hospitalhof Stuttgart statt.

Das ist die Adresse vom Hospitalhof:

Büchsenstraße 33

70174 Stuttgart

Barriere-Freiheit:

Sie können sich mit Ihrem Rollstuhl gut im ganzen Hospitalhof bewegen. Sie brauchen dafür nicht die Hilfe von anderen.

Alle gesprochenen Vorträge und Gespräche auf der Bühne werden zur gleichen Zeit auch in deutsche Gebärdensprache übersetzt. Sie können die Übersetzung von Ihrem Platz aus sehen.

Brauchen Sie eine Übersetzung in klare Sprache? Dann sagen Sie uns bitte Bescheid. Wir kümmern uns dann darum, dass eine Person bei Ihnen sitzt und für Sie übersetzt.

Was können wir noch tun, damit Sie am Fachtag teilnehmen können?

Sagen Sie uns bitte, was Sie noch brauchen. Sie können uns dazu anrufen.

Das ist unsere Telefon-Nummer: 07 11 95 80 28 18

Oder Sie schreiben eine E-Mail an unsere Kollegin Laura Huber.

Das ist die E-Mail-Adresse: huber@lkjbw.de

Wer veranstaltet den Fachtag?

Das machten wir, die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.

Das ist die Adresse von unserem Büro:

Rosenbergstraße 50

70176 Stuttgart

Das ist unsere Internetseite: www.lkjbw.de